



DEUTSCHER
LANDKREISTAG



.....» **Neuer Schwung**
für ländliches Leben
in den Landkreisen

Halle 4.2, Stand 110
Internationale Grüne Woche 2014

Szenen einer Kreispartnerschaft

Die Kreise *Minden-Lübbecke* und *Viljandimaa* in Estland verbindet eine 20-jährige Partnerschaft.

Die beiden Kreise haben gemeinsame Themen abgestimmt, bei denen sie zukünftig zusammenarbeiten möchten. Estland ist zudem Partnerland auf der Grünen Woche 2014.

Die beiden Kreise präsentieren gemeinsam

- regionale Küche - Spezialitäten aus Estland und Westfalen
- „Jugend musiziert“ - deutsch-estnische Kulturpartnerschaft
- „Mobilität mit Spaß“ - touristische Mobilitätskonzepte



www.minden-luebbecke.de



www.viljandimaa.ee



Kreis Minden-Lübbecke
 Nordrhein-Westfalen
 Fläche: 1.152,22 km²
 EW: 309.990
 EW/km²: 269

Kreis Viljandimaa
 Estland
 Fläche: 3.442 km²
 EW: 56.000
 EW/km²: 16

Kulinarische und musikalische Genüsse

Kulinarische und musikalische Genüsse bieten der *Hohenlohekreis* und der *Landkreis Schwäbisch Hall* den Standbesuchern.

Ein Geigenbauer zeigt sein Handwerk und musiziert für die Gäste. Daneben kann man sich mit Bier der Biermanufaktur Engel, Spezialitäten vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein und Hohenloher Wein, serviert von der Hohenloher Weinkönigin, verwöhnen lassen.

Auf die Preisrätselgewinner wartet ein Wochenende im *Hohenlohekreis* mit Besuch eines Konzerts des Hohenloher Kultursommers.



www.hohenlohekreis.de

Hohenlohekreis

Baden-Württemberg

Fläche: 776,75 km²

EW: 107.498

EW/km²: 138

www.landkreis-schwaebisch-hall.de

Landkreis Schwäbisch Hall

Baden-Württemberg

Fläche: 1.484,01 km²

EW: 186.928

EW/km²: 126



Lebens(T)raum Potsdam-Mittelmark – Die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde, Luft

FEUER - *Iris Seraphin Bergner* aus Wiesenburg widmet sich seit Kurzem der Glaskunst. In ihrem eigenen Atelier fertigt sie wunderschöne Einzelstücke. Am Messestand können die Besucher verschiedene Werke bewundern und der Künstlerin bei der Arbeit über die Schulter schauen – www.alteschule-wiesenburg.de.

WASSER - Der *Forellenhof Rottstock* ist eine der schönsten Forellenzuchtanlagen im Hohen Fläming. Seit Ende 2013 ist dieser in neuer Hand und die neuen Eigentümer laden die Messebesucher zu einem Angelspiel ein, bei dem es Gutscheine für die Anlage zu gewinnen gibt – www.forellenquelle.de.

ERDE - Aus der Erde wächst das Korn aus dem die Traditionsbäckerei „*Ihre kleine Backstube*“ in Bergholz-Rehrbrücke besondere Backwaren produziert. Neben der Verkostung leckerer Backwaren können sich die Messebesucher selbst als Bäcker probieren und kleine Teigteilchen modellieren, nach kurzer Backzeit frisch aus dem Ofen mitnehmen – www.ihre-kleine-backstube.de.

LUFT - *Ballonreisen Schäfer* aus Beelitz bietet unvergessliche Erlebnisse in der Luft an: Ballonfahrten im Raum Berlin – Brandenburg. Wollten Sie schon immer mal einen Ballonkorb besteigen? Dann sind Sie hier genau richtig – www.ballonreise.de!



www.potsdam-mittelmark.de



Landkreis Potsdam-Mittelmark
Brandenburg
Fläche: 2.575,20 km²
EW: 204.388
EW/km²: 79

Elbe-Elster – Wo Preußen Sachsen küsst

Doberlug-Kirchhain präsentiert „Preußen und Sachsen- Szenen einer Nachbarschaft“ im restaurierten Schloss. Sehenswert auch das europaweit einmalige Weißgerbermuseum. Am DLT-Stand verführen wir sie mit Fell- und Lederarbeiten sowie mit „Kirchhainer Kringel“ und „Doberluger Kuss“ - mmh.

Kulinarische Entdeckungstour durch den Landkreis Dahme-Spreewald

Der Landkreis *Dahme-Spreewald* als erste Elektrofahrradregion Berlin-Brandenburg nimmt die Messebesucher auf eine kulinarische Entdeckungstour mit. Genuss und Regionalität zeichnen die Region *Dahme-Spreewald* aus. Den Besuchern wird die Möglichkeit einer Testfahrt mit dem E-Bike in der Halle geboten. Als kulinarisches Highlight präsentiert sich die Edeldomd Chocolatiers GmbH aus Luckau/Zöllmersdorf am Stand des Landkreises. Die Edeldomd Manufaktur verarbeitet meisterlich beste Bio Grand Cru Kakaobohnen aus Ursprungsländern und veredelt diese mit ausgesuchten Komponenten zu einer puren und ehrlichen Schokolade. Diese edlen Süßigkeiten in Bio-Qualität werden im Landkreis *Dahme-Spreewald* nach alter Tradition und Handwerkstechnik hergestellt. Bei einer süßen Kostprobe der handgemachten Schokoladenkreationen werden die Besucher in die Handwerkskunst der Schokoladenproduktion eingeführt.



Foto: Marcus Müller-Fitte



www.elbe-elster-land.de

Landkreis Elbe-Elster
Brandenburg

Fläche: 1.889,39 km²
EW: 107.649
EW/km²: 57

www.dahme-spreewald.de

Landkreis Dahme-Spreewald
Brandenburg

Fläche: 2.261,84 km²
EW: 160.314
EW/km²: 71



Gesund leben in einer gesunden Region – Rund um das Selketal

Der Harzkreis stellt sich mit den ausgewählten Projekten „Gesund leben in einer gesunden Region“ (Leader-Region Harz) & „Rund ums Selketal – natürlich – aktiv, gesund und entspannt“ (Leader-Region Nordharz) vor.

Diese Projekte stehen für innovative Aktionen im ländlichen Raum. Ein Höhepunkt ist das Förderprojekt „Demmel & Cie - Feinöl-, Likör-, Gelee- & Edelobstdestillatmanufaktur“. Auf der Bühne lädt der „Harzer Jodlermeister“ zur musikalischen Reise durch den Harz ein.

Zauberhaftes aus Höxter

Das Kulturland *Kreis Höxter* präsentiert sich mit drei regionalen Partnerbetrieben: Die *Tischlerei Fuhrmann* bietet den Besuchern die Möglichkeit, sich unter Anleitung eine „Hui-Hui Maschine“ zu bauen. Was das ist? Lassen Sie sich überraschen. Weiterhin zeigt die *Schaukäserei Menne*, dass Käse nicht gleich Käse ist. Und schließlich verwöhnt die *Warburger Brauerei* die Freunde des edlen Gerstensaftes mit Bio-Bier, hergestellt aus Bio-Gersten aus dem Kulturland Kreis Höxter. Schmecken Sie regionale Qualität aus Ostwestfalen! Außerdem wieder mit dabei: Zauberer *Wernando Putschino*.



LANDKREIS HARZ

Landkreis Harz
Sachsen-Anhalt

Fläche: 2.104,42 m²
 EW: 223.094
 EW/km²: 106



www.kreis-hoexter.de

Kreis Höxter

Nordrhein-Westfalen

Fläche: 1.201,42 km²
 EW: 143.709
 EW/km²: 120

Land und Leute begleiten, vernetzen und fördern – gemeinsam für den ländlichen Raum

Der Landkreis *Konstanz* und der *Bodenseekreis* zählen zu den ländlich geprägten Landkreisen in Baden-Württemberg und zeichnen sich durch eine besonders attraktive Kulturlandschaft aus.

Neben Verkostungen mit typischen Apfelprodukten vom Bodensee sowie würzigem Käse werden die beiden Landkreise am Bodensee unter dem Leitsatz „Neuer Schwung für ländliches Leben in den Landkreisen“ über beispielhafte Projekte in den Bereichen Landwirtschaft, Regionalvermarktung und Tourismus informieren.



www.lrkn.de

Landkreis Konstanz
Baden-Württemberg

Fläche: 817,98 km²
EW: 270.568
EW/km²: 331

www.bodenseekreis.de

Bodenseekreis
Baden-Württemberg

Fläche: 664,79 km²
EW: 205.843
EW/km²: 310



Liebliches Taubertal

Das „Liebliche Taubertal“ ist vor allem bekannt durch die Themen Radfahren (5 Sterne Radweg & Rundkurse), Wandern (Qualitätsweg Deutscher Wanderverband), Wein, Kulinarik, Kunst und Kultur.

Am Stand bietet Ihnen die Taubertäler Weinkönigin verschiedene Weine aus dem Taubertal an. Ebenso können Sie erfahren, wie Grünkern (das ist der früh geerntete Dinkel) gewonnen und verarbeitet werden kann.

Auch fertige Grünkernprodukte können probiert werden.



www.main-tauber-kreis.de

Main-Tauber-Kreis
Baden-Württemberg

Fläche: 1.304,41 km²
EW: 129.842
EW/km²: 100

Kulinarische Entdeckungen rund um Schloss Berlepsch

Mit kulinarischen Besonderheiten sowie mittelalterlichen Mitmach-Aktionen wird der *Werra-Meißner-Kreis* den Stand des Deutschen Landkreistags bereichern.

Die Absatzgenossenschaft Unterrieden bietet dem Publikum Kostproben Witzenhäuser Fruchtweine und andere Leckereien, wie beispielsweise Erzeugnisse aus dem innovativen Mohnanbau am Hohen Meißner, sowie Ahle Wurscht an.

Die Werralandwerkstätten präsentieren ihre Integrationsbetriebe Hotel Kochsberg und Käserei Grandenborn und Schloss Berlepsch lädt, mit Schloschherr Fabian Graf von Berlepsch an der Spitze, zu mittelalterlichen Mitmach-Aktionen wie Pranger, Prügelbalken und Armdrücken ein.



www.werra-meissner-kreis.de

Werra-Meißner-Kreis

Hessen

Fläche: 1.024,70 km²

EW: 100.913

EW/km²: 98



Regionale Produkte, historisches Handwerk und „Bettgeschichten“ aus dem Landkreis *Mittelsachsen*

Ob handgefilzte Taschen und Schuhe, grazile Zinnminiaturen, ein ganz besonderer roter Stein oder erzgebirgische Holzkunstartikel mit kreativer neuer Formgebung – die Produkte aus Mittelsachsen eignen sich hervorragend, um den ländlichen Raum als kreative Ideenschmiede Sachsens vorzustellen.

Sehr persönlich zeigt die Produktschau dabei auch einen Blick hinter die Kulissen, denn oft ist es die Geschichte hinter dem Erzeugnis oder dem Unternehmen, die die schönen Dinge noch interessanter machen. Am Beispiel des Intarsienkunstvereins Sörnzig bei Rochlitz erhalten die Besucher einen authentischen Einblick in die historische und traditionelle Handwerkskunst des Intarsienlegens.

Außerdem präsentiert das Betten- und Schlafmuseum aus Freiberg „Bettgeschichten“ der etwas anderen Art.



www.landkreis-mittelsachsen.de

Landkreis Mittelsachsen
Sachsen

Fläche: 2.113,39 km²
EW: 317.204
EW/km²: 150

MITTWOCH, 22.1.2014 / 12.00-12.45 Uhr / Bühne Halle 4.2

Tante Emma und ihre Töchter

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG),
Deutscher Landkreistag (DLT), Dorfladennetzwerk

Teil 1: Pilotprojekte „Große Emma“ und „MarktTreff“

Große Emma ist eine regionale Versorgungsinfrastruktur: Sie ist ein kooperatives, multiplizierbares und flexibles Modell, um in ländlichen Räumen eine qualitativ wertige Versorgung der Bevölkerung auf eine innovative Art und Weise zu sichern.

MarktTreffs sichern Nahversorgung, fördern die dörfliche Gemeinschaft und schaffen Arbeitsplätze – alles unter einem Dach. Hier wird eingekauft. Hier treffen sich Menschen. Hier entsteht Bürgerengagement.

Dr. Michael Ermrich

Geschäftsführender Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes

Maik Schultze

MarktTreff-Betreiber Witzwort, Landkreis Nordfriesland

Teil 2: „Shop des Jahres“

Täglich Lebensqualität durch die Dorfläden Heising und Ettenbeuren

Rainer Utz

Geschäftsführer Utz-Lebensmittel-Großhandel

Berthold Ziegler

Bürgermeister und Geschäftsführer Dorfladen Heising

Claudia Fromligt

Mitarbeiterin im Dorfladen Heising

Wolfgang Gröll

Unternehmensberater und bundesweiter Dorfladen-Berater

MITTWOCH, 22.1.2014 / 13.30-15.30 Uhr / ICC

(Wieder) wohnen und einkaufen im Ortskern – gute Ideen für Gemeinde und Region

Veranstalter: Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS),
Deutscher Landkreistag (DLT), Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB),
Bundesverband der gemeinnützigen Landesgesellschaften (BLG)

Wie können Ortskerne lebenswerter werden? Was bewegt junge Menschen dazu, alte Häuser zu beziehen? Wie funktioniert bürgernahe Versorgung vor Ort? Antworten auf diese Fragen geben die auf der Veranstaltung präsentierten Beispiele und Diskussionsbeiträge. Sie zeigen, wie Gemeinden und Regionen trotz sinkender Einwohnerzahlen Ortskerne attraktiv gestalten. Besonders gut geht dies, wenn Gemeinden untereinander, mit der Wirtschaft und Bürgerinnen und Bürgern Allianzen bilden, um gemeinsam die Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern.

Moderation: Markus Löwer
Niedersächsische Landesgesellschaft

„Innenentwicklung Neue Mitte Nieste“

Edgar Paul
Bürgermeister der Gemeinde Nieste (Hessen)

„Vier Dörfer unter einem Dach“

Jens Böther
Bürgermeister der Stadt Bleckede (Niedersachsen)

„Achtzehn Dörfer – eine Mitte“

Sandra Lehnigk
Niedersächsische Landesgesellschaft

„Zurück in die Mitte: Illingen ist auf dem Weg“

Armin König
Bürgermeister von Illingen (Saarland)

DONNERSTAG, 23.1.2014 / 9.00-11.30 Uhr / ICC

Wertschöpfung in ländlichen Räumen schaffen: Ideen - Innovationen - Investitionen

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG), Bundesverband der gemeinnützigen Landgesellschaften (BLG), Deutscher Bauernverband e.V. (DBV), Deutscher Landkreistag (DLT), Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK), Thünen-Institut, Landwirtschaftliche Rentenbank

Erhalt und Verbesserung der Wertschöpfung in ländlichen Räumen sind Schlüssel zur Lösung vielfältiger Herausforderungen auf dem Lande. In der Veranstaltung soll erörtert werden, wie Ideen zu Innovationen reifen und in Investitionen und Wertschöpfung umgesetzt werden können. Maßnahmen des Anschubs, der Beratung und Förderung stehen hierbei im Vordergrund. Die damit verbundenen Chancen werden aus Sicht der Landwirtschaft, des produzierenden Gewerbes und der Wirtschaftsförderung beleuchtet.

Eröffnung, Begrüßung

Klaus Fontaine

Präsident des Bauernverbandes Saar

Impulsvortrag

**„Wertschöpfung in ländlichen Räumen schaffen:
Ideen, Innovationen, Investitionen“**

Dr. Josefine Loriz-Hoffmann

EU-Kommission, DG Agri, Brüssel

Statements

„Unternehmensinitiativen wecken und stärken“

Dr. Waltraut Ruland

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster

„Mit investiver Förderung Wertschöpfung generieren“

Dr. Klaus-Heiner Röhl

Institut der Deutschen Wirtschaft Köln e.V., Berlin

Wirtschaftliche Entwicklung fördern und unterstützen –

aus Sicht eines Finanzierungsexperten

Dr. Christian Bock

Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt

Wirtschaftliche Entwicklung fördern und unterstützen –

aus Sicht eines Wirtschaftsförderers

Frederik Otto

Wirtschaftsförderung Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Neuruppin

aus Sicht einer Investitionsmanagerin einer Landgesellschaft

Claudia Wolfgram

Landgesellschaft Sachsen-Anhalt GmbH, Magdeburg

Saaldiskussion

Moderation: Carsten Hansen

Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), Berlin

Schlusswort

Prof. Dr. Peter Weingarten

Thünen-Institut, Braunschweig

DONNERSTAG, 23.1.2013 / 14.25-15.10 Uhr / Bühne Halle 4.2

Zukunft in den Dörfern – Lebensqualität sichern durch überörtliche Zusammenarbeit

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG), Deutscher Landkreistag (DLT)

Frederik Otto

Wirtschaftsförderung Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Neuruppin

Andreas Memmert

Bürgermeister der Einheitsgemeinde Schladen-Werla

Dr. Markus Mempel

Deutscher Landkreistag, Berlin

Dr. Jürgen Römer

Fachdienstleiter Dorf- und Regionalentwicklung, Landkreis Waldeck-Frankenberg



DEUTSCHER
LANDKREISTAG

Deutscher Landkreistag
Ulrich-von-Hassell-Haus
Lennéstraße 11
10785 Berlin

Tel. +049 (0)30 / 59 00 97 - 312
Fax +049 (0)30 / 59 00 97 - 412
www.landkreistag.de
info@landkreistag.de